

Vorlage		Vorlage-Nr: AVV/0079/WP18
Federführende Dienststelle: Aachener Verkehrsverbund		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 03.05.2023
Verfasser/in:		
Tarifliche und vertriebliche Angelegenheiten, AVV-Tarif, Easy connect – tarifliche Anwendung im Rahmen der 2. Pilotstufe		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
01.06.2023	Mobilitätsausschuss	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der regionale AVV-Beirat der Stadt Aachen

stimmt der beschriebenen Vorgehensweise zur tariflichen Anwendung im Rahmen der 2. easyConnect Pilotstufe zu.

Erläuterungen:

Das Projekt easyConnect zählt zu den Leuchtturmprojekten der ÖPNV Digitalisierungsoffensive NRW und strebt die Herstellung von Interoperabilität im grenzüberschreitenden Ticketing an. Unterstützt durch das Ministerium für Umwelt, Naturschutz, Verkehr und Verbraucherschutz NRW (MUNV NRW) sowie das niederländische Verkehrsministerium wird im Rahmen des Projektes ein Account-based Ticketing-Ansatz aufgebaut und erprobt, der die bestehenden Vertriebssysteme in NRW und den Niederlanden miteinander verknüpft und somit grenzüberschreitendes Ticketing entsprechend dem Roaming-Modell ermöglicht. Demnach können deutsche Fahrgäste unter Verwendung ihres bestehenden Accounts auch grenzüberschreitend oder im Nachbarland den ÖPNV nutzen und die in Anspruch genommenen Leistungen bequem über den bei ihrem KVP liegenden Account abrechnen lassen. Somit ermöglicht easyConnect dem Fahrgast barrierefreies und somit denkbar einfaches Reisen über nationale Grenzen hinweg.

Bereits seit November 2022 haben registrierte Pilotkunden in der ersten Pilotphase die Möglichkeit, grenzüberschreitend zwischen Aachen und Maastricht zu reisen und die Tickets für diese Fahrt in der naveo-App zu erwerben. Die gekauften Tickets werden mit einem neuen technischen Standard ausgegeben und entlang des Pilotkorridors auf beiden Seiten der Grenze anerkannt.

In der zweiten Phase wird nun das CiBo NRW-System, welches bereits zur Preisermittlung der luftlinienbasierten eTarife in NRW (eezy.nrw) zum Einsatz kommt, derart erweitert werden, dass hierdurch die Nutzung von eezy.nrw auch für grenzüberschreitende Reisen in Richtung Niederlande ermöglicht wird.

Die zweite Pilotphase im Rahmen von easyConnect ist begrenzt auf den SPNV-Testkorridor Köln – Aachen – Maastricht und findet zeitlich befristet bis Ende 2024 statt. Die beteiligten Unternehmen sind als Projektpartner eingebunden.

Bei der Nutzung von easyConnect kommen auf den nordrhein-westfälischen Streckenabschnitten grundsätzlich die bestehenden, aktuell gültigen Regularien der Preisermittlung des eezy.nrw-Tarifs sowie der regionalen eezy-Tarife zur Anwendung. Selbiges Prinzip gilt auf niederländischer Seite, wo für die dort zurückgelegten Streckenabschnitte die niederländische Tarifierungslogik sowie der niederländische Tarifrechner zum Einsatz kommen. Bei Nutzung von easyConnect endet die Tarifierung nach dem eezy.nrw-Tarif / eezy avv-Tarif bzw. nach dem niederländischen eTarif umgehend mit Überschreiten der festgelegten Grenzpunkte. Um aus Kundensicht eine tarifliche Attraktivität sicherzustellen, soll bei grenzüberschreitenden Fahrten zwischen den Niederlanden und NRW keine Addition der jeweiligen Grundpreise zur Anwendung kommt. Stattdessen soll der jeweils – bedingt durch das Startgebiet – erhobene Grundpreis für die gesamte Fahrt auf dem easyConnect-Streckenkorridor gelten.

Das zuständige Landesgremium sowie die AVV-Verkehrsunternehmen haben die beschriebene Vorgehensweise bereits empfohlen.

